

## IT-Dienstleistungen für den Deutschen Ring

# IT-Dienstleistungen von unten bis oben



**Deutscher Ring**  **Unten ist in diesem Falle 12 Meter unter der Erde im INFO AG-eigenen Rechenzentrum, wo die Systeme und Geräte des Kunden sicher und bei konstanter Temperatur ihrer Aufgabe nachgehen können.**

Ein paar Zentimeter höher befinden sich Daten- und Stromkabel, die in eigenen Trassen (natürlich voneinander getrennt) kreuz und quer durchs Rechenzentrum laufen. Damit hier kein Kabel unnötig liegt, hat jedes Kabel kleine Fähnchen mit Nummern, um zu dokumentieren, woher es kommt und wohin es läuft. 80 cm vom Grund entfernt befindet sich der Doppelboden des Rechenzentrums, auf dem die Systeme des Deutschen Rings Racks ihre Leistung abrufen können. Gepflegt werden sie von den Administratoren, die aus jedem Gerät mit den richtigen Einstellungen die optimale Leistung generieren.

Im Team arbeiten so bis zu 180 Systeme gemeinsam mit Netzwerkgeräten für die Kommunikation untereinander. Auch dafür gibt es Spezialisten, die diesen Teil des „Teams“ täglich trainieren und verbessern. Da die INFO AG dem Deutschen Ring höchste Sicherheit und Verfügbarkeit zugesichert hat, ist die o. g. Infrastruktur an zwei Standorten aufgebaut, die ca. 10 km auseinander liegen. Verbunden werden sie mit zwei Lichtwellenleiter-Kabeln,

so dass der Datenaustausch nur wenige Nanosekunden dauert. Die Datenpakete, die so zwischen den Standorten ausgetauscht werden, haben es also wesentlich komfortabler, und das unter der Erde.

Bei unserer Reise vom tiefsten zum höchsten Punkt haben wir nun die Erdoberfläche erreicht. Hier befinden sich die vielen Mitarbeiter der INFO AG, die für den Deutschen Ring arbeiten und die IT-Systeme unterhalb der Erdoberfläche überwachen. Sollte ein System ausfallen, wird dieses sofort gemeldet und die Mitarbeiter aus der Systemsteuerung kümmern sich umgehend um die Fehlerbehebung und Ursachenanalyse.

Damit in dieser Zeit trotzdem noch ein reibungsloser IT-Betrieb gewährleistet ist, haben die Mitarbeiter der INFO AG gemeinsam mit denen des Deutschen Rings ein Konzept erarbeitet, das eine sofortige Einwechslung eines anderen Systems vorsieht.

Kommt man vom 1. zum 16. Obergeschoss beim Deutschen Ring, so kann man die Mitarbeiter kennen lernen, für die die INFO AG ihre Dienstleistungen erbringt. Die Anwender, die täglich die Programme auf den Systemen der INFO AG verwenden und ihrerseits die Leistungen des Deutschen Rings an ihre Kunden ermöglichen. Kommt es dabei mal zu einem Problem, kann er dies bei seinem User Help Desk melden. Der User Help Desk

meldet das Problem weiter an die INFO AG, die es dann umgehend behebt. In der 16. Etage (Vorstandsetage des Deutschen Rings) sind dann die Auswertungen interessant, die die INFO AG dem Deutschen Ring zur Verfügung stellt, um die aktuelle „Performance“ des Teams

unter der Erde und direkt über der Erde aufzuzeigen. Zu guter Letzt wird in der 16. Etage natürlich auch über die Strategie diskutiert. Der Deutsche Ring und die INFO AG gehen hier gemeinsame Wege, um zusammen noch höher hinauszukommen....

